

Scharfes Fest bei Kaiserwetter

- 40. Rettichfest des Musikvereins Öflingen
- Gäste strömen in Dirndl und Lederhose in die Halle

JÖRN KERCKHOFF

Wehr-Öflingen – Rettichfest, die 40., hieß es am Wochenende rund um die Schulsporthalle Öflingen. Musik, Fußball, hübsche Mädels, stramme Jungs und natürlich die scharfen Rettiche, die dem Fest seinen Namen geben, gab es auch in diesem Jahr reichlich. Für jeden Öflinger ist das Rettichfest des Musikvereins Öflingen ein Muss und sogar Wehrer trauen sich gerne zu diesem Anlass in den eingemeindeten Ortsteil.

Zum 14. Mal stand auch das Turnier um den Rettichpokal auf dem Festprogramm. Die vergangenen drei Auflagen – 2010 war das Turnier wegen schlechten Wetters ausgefallen – hatte die Trachtenkapelle aus Aitern gewonnen, logisch, dass sie als klarer Turnierfavorit galt. Aber wie das mit Favoriten halt so ist, es ist kein Verlass auf sie. Mit Platz vier mussten sich die Musiker aus Aitern zufrieden geben. Dafür durfte die Jugendkapelle des Musikvereins Öflingen endlich mal wieder jubeln. Erstmals seit 1996 gewannen sie das Turnier.

Der sportliche Teil war damit mehr oder weniger abgehandelt. Mal abgesehen von dem Zug des Musikvereins Unlingen durch Öflingen. Sie bliesen den Öflingern sozusagen den Marsch und erinnerten jeden daran, dass das Fest am Abend in der Schulsporthalle erst so richtig losging. Und rund 1000 Gäste folgten laut Veranstalter dem Ruf. Viele davon in Tracht und das sicher nicht nur, weil sie sich damit den Eintritt sparen. Die vielen Damen im Dirndl sahen schon fesch aus, die Herren in ihren Lederhosen natürlich auch. Oktoberfestatmosphäre im Mai, das ist eben das Rettichfest. Ach so, die Namensgeber des Festes fanden übrigens auch in die-



Scharfe Rettiche und hübsche Mädels im Dirndl gehören zum Öflinger Rettichfest einfach dazu. BILDER: KERCKHOFF

sem Jahr wieder reißenden Absatz bei den Gästen. Nach dem MV Unlingen ließ es die Band „Nachtschicht“ krachen, ohne sie findet ja kaum noch eine größere Veranstaltung in Wehr statt.

Wer vom Feiern noch nicht genug hatte, durfte am Sonntag gleich weitermachen. Die Stadtmusik Bad Säckingen eröffnete den Tag mit einem Frühlingskonzert. Und selbstverständlich nutzten viele Öflinger auch diese Gelegenheit für einen unterhaltsamen Tag rund um die Schulsporthalle.



Das Rettichturnier ist noch ein echtes Gruppeltourier – es geht um die Gaudi.



Konfirmation in der Friedenskirche

24 Jugendliche feierten gestern in der evangelischen Friedenskirche in Wehr ihre Konfirmation, auf die sie im Unterricht, durch die Freizeit und die Konfisanstage vorbereitet wurden. Bei Sonnenschein erfolgte der Einzug der Konfirmanden und Kirchenältesten in die Kirche. Im Gottesdienst hat Pfarrer Martin Rathgeber (links im Bild) die Konfirmanden eingesegnet und ihnen zum ersten Mal

das Abendmahl gereicht. Gleichzeitig wurden die Jugendlichen als mündige Christen in die Kirchengemeinde aufgenommen. Nun können sie „ihren Glaubensweg in eigener Verantwortung weitergehen“, so Pfarrer Rathgeber. Die Liturgie hat der Gospelchor „pro säcko“ mitgestaltet. Im Anschluss daran erwies die Jugendkapelle der Stadtmusik den Jugendlichen ihre Reverenz. BILD: EBNER

Junge Fußballer zahlen mehr

Jugendabteilung des FC Wehr hebt Beiträge deutlich an. Wer viele Arbeitseinsätze leistet, zahlt aber weniger

Wehr (pro) Die Junioren-Abteilung des FC Wehr hebt die Mitgliedsbeiträge deutlich an. Einzel- und Familienmitglieder müssen jeweils 20 Euro mehr pro Jahr bezahlen, so dass Einzelmitglieder 70 Euro und Familien 90 Euro zahlen müssen. Allerdings werden in Zukunft Arbeitseinsätze mit fünf Euro in der Stunde honoriert, so dass sich für besonders aktive Mitglieder der finanzielle Aufwand nicht erhöhen dürfte.

In der Hauptversammlung am Freitagabend im Club-Heim des FC Wehr sprachen sich die Mitglieder ebenso einstimmig für die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge aus, wie sie die zur Wahl stehenden Mitglieder des Vorstandes in

FC-Nachwuchs

Bei Junioren des FC Wehr spielen derzeit über 180 Kinder und Jugendliche. Ansprechpartner ist Ralph Schmidt, Hauptstraße 35, 79664 Wehr, Telefon 07762/4020,

Weiter Infos im Internet:
www.fcwehr.de

ihren Ämtern bestätigten. So wird Konrad Rebis weiter als stellvertretender Jugendleiter fungieren, Ralf Bergmann stellvertretender Sportleiter, Reiner Kallweit als Schriftführer und Peter Ransteiner als Elternvertreter. Alle Neugewählten wurden nur für ein Jahr gewählt, um im nächsten Jahr, dem Jubiläumsjahr des FC, den gesamten Vor-

stand neu wählen zu können. Den Tätigkeitsberichten der Vorstandsmitglieder war zu entnehmen, dass die fast abgeschlossene Verbandsrunde für die 13 Wehrer Mannschaften überaus erfolgreich ist. „Das ist die beste sportliche Bilanz in den letzten zehn Jahren“, erklärte der sportliche Leiter Ralph Schmidt. So steht die U 19-Mannschaft zwei Spieltage vor Schluss, in der Bezirksstaffel auf dem vierten Tabellenplatz und die B-Jugend, ebenfalls in der Bezirksstaffel, derzeit auf dem dritten Platz, wobei die Vizemeisterschaft noch möglich ist. Auch die übrigen Mannschaften haben alle gute Tabellenplätze vorzuweisen, so auch die D1-Jugend, die zwar noch kein Spiel verloren hat, aber dennoch nur auf dem zweiten Tabellenplatz liegt. Den Meistertitel dürfte die E1-Jugend einfahren, die derzeit Tabellenführer ist und zum Tabellenzweiten einen Torvorsprung von 50

NACHRICHTEN

KONZERT

Russische Seele trifft 1001 Nacht

Wehr (ejr) Die Kulturkooperation Schopfheim-Wehr präsentiert zum Abschluss der Saison 2010/2011 das „Alliage Quintett“ mit vier Saxophonen und einem Klavier am Sonntag, 5. Juni, um 20 Uhr in der Wehrer Stadthalle. Das Alliage Quintett ist eines der kreativsten und erfolgreichsten Saxophonensembles Europas. Der Eintritt kostet in der Kategorie A 15 Euro, in der Kategorie B 13 Euro (5 Euro Ermäßigung für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung). Karten gibt es im Vorverkauf in Wehr bei: Lotto Erhart unter Telefon 07762/27 56, bei der Tourist-Info unter Telefon 07762/80 86 03, in Schopfheim bei Pipe-Corner Schopfheim unter Telefon 07622/6 43 66 und bei der Tourist-Info unter Telefon 07622/ 39 61 45 sowie im Internet unter www.re-servix.de.

FUSSBALL

Abschied vom Trainer und von Spielern

Wehr (ejr) Die erste Mannschaft des FC Wehr bestreitet am Dienstag, 30. Mai, um 19.15 Uhr im Frankentattstadion ihr letztes Heimspiel in der diesjährigen Landesliga vor. Der FC Wehr verabschiedet sich als Absteiger aus der Landesliga. Gleichzeitig werden vor der Partie auch das Trainergespann Lothar Silfang, der zum SC Rheinfelden wechselt, und Co-Trainer David Gartner, der zum SV Laufenburg wechselt, sowie die beiden Leistungsträger Timo Schmidt (zum FV Lörrach-Brombach) und David Schäfer (zum FC Bad Säckingen) vom Verein verabschiedet. Gegner in der Partie ist der SV Munzingen.

NOTIZEN

WEHR

Die Rhy-Wehra-Schränzer treffen sich am Mittwoch, 1. Juni, um 20.11 Uhr in der Brunntattstube zur Hauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen Teil-Neuwahlen.

Der Kleintierzüchterverein C 142

Öflingen hält am Freitag, 10. Juni, um 20 Uhr im Ausstellungsgebäude Öflingen eine Mitgliederversammlung ab. Thema ist die Vorbereitung der 46. Jungtierschau am 25. bis 27. Juni.



Hary de Ville gastierte mit dem Arno Haas Hammond Trio im Storchehus. BILD: MILO

Genuss pur für Freunde des Jazz

Wehr (milo) Eine besondere Attraktion bot sich den Freunden des Jazz, Blues und Latin am Freitagabend auf der Bühne im Wehrer Storchehus. Unter dem Motto „Saxy Hammond – a Soul-Jazz Night“ gastierte der aus Schopfheim stammende Jazzmusiker Hary de Ville.

Ein Leckerbissen war die von Reinhold Hettich meisterhaft beherrschte Hammond-Orgel, die aus dem Bewusstsein von Jazzmusikern und -fans zu verschwinden droht. Santana, Rolling Stones, Deep Purple – beim Rock sei die Orgel stets präsent gewesen, während beim Jazz das Piano wichtiger geworden sei, erklärt Hettich. „Es ist ein sehr vielschichtiges Instrument.“ In ihrem Klangcharakter „tendenziell offensiv und frech“ ließen sich ihr auch sehr traurige und sentimentale Töne entlocken. So waren die ersten Stücke des Konzertes fast zwangsläufig jenem Musiker gewidmet, der die eigentlich für die Kirche konzipierte Hammond-Orgel für den Jazz salonfähig gemacht hatte. Mit „Little Cat“ und „Jumpin’ Blues“ gab es ein Hommage an den amerikanischen Jazzorganisten Jimmy Smith.

Hary de Ville bürgt natürlich immer für die musikalische Vielseitigkeit, was auch an diesem Abend in einem abwechslungsreichen, verschiedene Richtungen wie Blues, Swing, Latin und sogar Funk umfassenden Programm zum Ausdruck kam. Vor allem im zweiten Konzertteil wussten die vier Musiker durch ihr beeindruckendes technisches Können sowie ihre Fähigkeit zur Improvisation und zum spontanen „First Take“ zu begeistern. Damachtees auch nichts, dass Harry de Ville den Schlagzeuger Jörg Bach und den Organisten Hettich bis vor dem Auftritt persönlich gar nicht kannte. Lediglich mit dem Saxophonisten Arno Haas verbindet ihn eine musikalische Freundschaft, die die Gäste in den Genuss von Saxophon-Soli auf höchstem technischen Niveau brachte. „Man muss auf eine gemeinsame Wellenlinie kommen“, erläutert Hettich das Geheimnis des spontanen Musizierens.

Für Hary de Ville selbst ist die Konzertreihe ein „Ausgleich“ zu seiner inzwischen über 30 Jahre währenden musikalischen Aktivität der Realluesband sowie seiner immer mehr Zeit in Anspruch nehmenden Lehrtätigkeit. „Ich habe sehr viele Musiker kennengelernt“, sagt er. Die Spontaneität an diesem Abend ließen einzig die Gäste vermissen. Nur knapp über 20 Jazzfans verirren sich zu einem Jazz-Highlight.



Der Vorstand der FC Wehr-Junioren (von links): Michael Gutjahr, Ralph Schmidt, Bernhard Stehle, Peter Ramsteiner, Konrad Rebis und Reiner Kallweit. BILD: PROBST

Treffern hat. Über 20 Trainer und Betreuer kümmern sich um den Fußballnachwuchs. Keine leichte Aufgabe für die Verantwortlichen ist dabei auch die Finanzierung. Durch die Durchführung mehrerer Turniere, aber auch dank zahlreicher Sponsoren, gelang es ein kleines Kassenplus zu erwirtschaften. Willi Herdegen, Vorsitzender des Fördervereins, riet dazu, bei den Heimspielen einen Kuchenverkauf zu Gunsten der Jugendkasse auszurichten. Das neue Vereinsjahr wird ganz im Zeichen der Feier des 100-jährigen Bestehens

des FC Wehr im nächsten Jahr sein. Außer einem Festakt in der Stadthalle werden alle anderen Jubiläumsaktivitäten auf den Sportplätzen stattfinden.

„Der FC Wehr hat turbulente Wochen hinter sich“, sagte Ralph Schmidt und ergänzte, dass es höchste Zeit sei, wieder zur Normalität zurückzukehren. Der Vorsitzende des FC Wehr, Norbert Mühl, appellierte an ein Miteinander, denn schließlich spiele man als FC Wehr. So soll auch eine Spendenaktion gleichsam die Kasse des FC und der Junioren aufbessern.